



Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

www.omnibusclub.de

141

04 / 05

12.09.2005

Liebe Mitglieder und Freunde,

in kontinuierlichen Schritten geht es mit den Planungen für das MVG-Museum voran. So sind inzwischen alle entsprechenden Genehmigungen erteilt, die Bauarbeiten im künftigen Museum werden vsl. Ende September 2005 beginnen. Die beiden Museumsvereine stehen in regelmäßigem Kontakt mit der MVG, dem Architekturbüro sowie der Agentur, die für die konzeptionelle Gestaltung verantwortlich ist. Inzwischen nimmt das erste Ausstellungskonzept, zu dem es bereits mehrere Entwürfe gibt, konkrete Gestalt an. Und auch in Bezug auf Betriebsform, Öffnungszeiten und Organisation schreiten die Planungen voran. Die Vereine haben zugesagt, an jedem Öffnungstag eine festgelegte Anzahl an ehrenamtlichen Personalen bereit zu stellen. Hierbei wurde zunächst ganz bewusst die unterste Grenze angesetzt, wir gehen jedoch davon aus, dass sich bei erfolgreichem Museumsbetrieb rasch etliche weitere Helfer rekrutieren lassen werden.

Aufgrund der doch recht umfangreichen Vorplanungen, der komplizierten Genehmigungsverfahren und der sich leider immer wieder ergebenden Änderungen haben sich die Vorbereitungen jedoch so verzögert, dass der geplante Eröffnungstermin Ende 2006 nicht mehr zu halten ist. Das MVG-Museum soll nun im Mai 2007 seine Pforten für Besucher öffnen.

Erfreulich gut voran geht es im zukünftigen Archiv. Hier wurden – hauptsächlich von den Kollegen des Partnervereins FMTM – viel bauliche Vorbereitungsarbeit geleistet und auch der OCM leistet dazu seine Beiträge. Der Nebenraum, in dem das Sortiment des OCM-Souvenirverkaufs gelagert wird, ist bereits komplett eingeräumt. Die Elektroinstallation seitens der MVG steht kurz vor dem Abschluss - zur Kostenersparnis steuerten hierzu die Vereine gebrauchte Leuchten aus dem Bahnhof 3 bei.

Aufgrund der beiden nach wie vor offenen Brennpunkte – nämlich die Frage nach dem Werkstattplatz sowie nach Unterstellmöglichkeiten für die restlichen Museumsbusse – werden seitens des OCM hingegen derzeit keine Ausräumarbeiten im Bahnhof 3 getätigt. Wir haben uns daher in letzter Zeit hauptsächlich darauf beschränkt, das Ersatzteillager am künftigen Museumsstandort weiter aufzubauen, da wir hier relativ sicher sein können, dieses nicht wieder ausräumen zu müssen (zumindest nicht komplett, denn ein Raum muss für den Wassertank der Sprinkleranlage bereit gestellt werden – *wir berichteten*). Von unserem Lageristen wurde sehr viel Detailarbeit geleistet. Im Bahnhof 3 befinden sich noch die Großaggregate sowie einige (wenige) Gitterboxen und Paletten mit Ersatzteilen. Schätzungsweise sind für das Ersatzteillager noch 3 bis 4 LKW-Fahrten nötig.

Auch wurden keine weiteren Fahrzeuge aus dem Bahnhof 3 gebracht und die Werkstatteinrichtungen befinden sich nach wie vor größtenteils dort, denn diese werden zur Bergung der Fahrzeuge zwingend benötigt. In der Ständlerstraße steht uns noch bis Baubeginn eine (mehr als...) provisorische Werkstätte zur Verfügung. Der bereits begonnene Umzug der kompletten Werkstatteinrichtung in Richtung Ständlerstraße wurde bereits vor längerer Zeit gestoppt.

Eines steht jedoch fest: wir werden künftig nicht umhin kommen, zumindest für die Nicht-Münchner Museumsbusse Unterstellmöglichkeiten anzumieten. In früheren Zeiten, als die Museumsbusse größtenteils in angemieteten Hallen standen, haben sich zahlreiche Vereinsmitglieder mit einer monatlichen „Hallenspende“ an den Kosten beteiligt. Künftig werden wir auf diese Praxis also wieder angewiesen sein – wer sich vorstellen könnte, den Verein auf diese Weise zu unterstützen, möge sich bitte beim Vorstand melden! In diesem Zusammenhang machen wir auch nochmals auf unseren Spendenaufruf für die Restaurierung der beiden Gelenkbusse aufmerksam (vgl. Info 139-140) – leider war die Resonanz darauf eher gering... (s. auch Seite 3)!

Alle weiteren Neuigkeiten aus dem OCM auf den folgenden 3 Seiten – viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Weiß

Clubinternes

BÜSSING Präfekt 15..... Es war zum Verzweifeln: kaum lief der Motor des Busses wieder einwandfrei, versagte bei einer Probefahrt die Lenkölmpumpe. Der geplante TÜV-Termin Mitte Juni musste wieder abgesagt und die Pumpe ausgebaut und zerlegt werden. Zum Glück war nach längerer Suche über den Hersteller ZF noch ein originaler (!) Reparatursatz aufzutreiben. Anfang Juli konnte der Schaden dann behoben werden. Leider mussten jedoch erneut Fahrten mit diesem Bus anderweitig vergeben werden, was wir sehr bedauern. Bei einem derart alten Fahrzeug ist die Ersatzteilversorgung jedoch nun einmal nur noch sehr eingeschränkt gewährleistet - was wiederum die Notwendigkeit eines gut sortierten Ersatzteillagers unterstreicht.

Inzwischen hat der Bus jedoch seine erforderliche TÜV-Prüfung bestanden und ist seit Mitte Juni wieder fest zugelassen. Seine Feuerprobe bestand der Bus am 16. Juni beim MAN-Familientag, wo er als Shuttlebus zum Einsatz kam (s. dort), die erste große Fahrt war dann die Reise nach Neresheim zu den Kollegen vom Verein Härtsfeld Museumsbahn e.V. (s. dort).

20 Jahre historisches Straßenbahndepot St. Peter..... Aus diesem Anlass fand am 2. und 3. Juli in Nürnberg ein großes Straßenbahn-Fest statt, das die Kollegen von den „Freunden der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e.V.“ zusammen mit der VAG Nürnberg ausrichteten. Der OCM war mit seinem Info- und Verkaufsstand sowie erstmals mit Museumsbus 11 (MAN NL 202, 1991, ex SWM 4858) vertreten. Bei unseren Nürnberger Kollegen bedanken wir uns vielmals für die Einladung und die Gastfreundschaft!

MAN-Familientag..... Am Samstag, den 16. Juli, fand im MAN-Werk Karlsfeld der MAN-Familientag statt, bei dem ein sehr umfangreiches und hoch interessantes Rahmenprogramm inklusive Oldtimerausstellung für die Mitarbeiter und deren Angehörige geboten wurde. Auf dem Werksgelände wurde ein Shuttleverkehr mit zwei Oldtimerbussen angeboten, der vom OCM (bzw. vom dem Verein angeschlossenen Verkehrsunternehmen) durchgeführt wurde. Zum Einsatz kamen der BÜSSING Präfekt 15 sowie SWM/MVG-Museumsbus 4002. Beide Busse waren fast immer sehr gut besetzt und stießen auf größtes Interesse, die Fahrer kamen mit dem Erteilen von Auskünften über die Fahrzeuge kaum nach! Die durchführende Agentur äußerste im Anschluss an die Veranstaltung gegenüber dem OCM, dass der Oldtimereinsatz „ein Highlight auf dem Familientag darstellte“. Wieder einmal zeigte sich, dass ein „lebendiges“ Museumsfahrzeug auf deutlich größeres Interesse stößt als ein statisches Objekt!

Oldtimertreffen beim TÜV..... Am Samstag, den 23.07.2005 fand beim TÜV in der Ridlerstraße ein großes Oldtimertreffen statt, an dem auch der OCM teilnahm. Ausgestellt war der BÜSSING Präfekt 15,

außerdem war der OCM mit seinem Info- und Verkaufsstand vertreten.



Oldtimer-Shuttleverkehr auf dem Werksgelände beim MAN-Familientag. Vorne SWM/MVG-Museumsbus 4002, dahinter der Präfekt 15 des OCM.

Härtsfeld-Museumsbahn..... An einem ganz besonderen Treffen nahm der OCM am 13. und 14. August teil: gleich aus mehreren Anlässen fand bei der Härtsfeld-Museumsbahn e.V. ein Omnibus-Oldtimer-Treffen statt, an dem der OCM mit seinem BÜSSING Präfekt 15 teilnahm. Das Treffen wurde von Herrn Dr.-Ing. Konrad Auwärter mitorganisiert und dürfte eines der Highlights in diesem Jahr gewesen sein – denn wo sonst kann man zeitgleich historische Eisenbahnzüge und historische Omnibusse im Fahrbetrieb erleben? Der OCM-Museumsbus war dabei auch auf den historischen Rundfahrten im Einsatz. Für diesen Bus war es die erste große Bewährungsprobe nach erfolgter Motorreparatur, die er problemlos bestand. Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm rundete die hervorragend organisierte Veranstaltung ab.

Trotz des fast schon chronischen Zeitmangels beim OCM haben wir uns entschlossen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, was wir nicht bereut haben. Für die überaus große Gastfreundschaft unserer Kollegen der Museumsbahn bedanken wir uns auf diesem Wege herzlichst!!



Historischer Bus trifft historische Bahn: Auwärter-Museumstriebwagen aus der Wirtschaftswunderzeit neben dem BÜSSING Präfekt 15 des OCM, der für die nächste Rundfahrt bereit gestellt ist.

MAN SG 240 H..... Ein weiterer OCM-Museumsbus war Mitte Juni – für einen Tag – wieder zugelassen, allerdings nicht aufgrund eines Einsatzes, sondern damit der Fahrzeugbrief nicht verfällt und der Bus sein

ihm wieder zugeteiltes Original-Kennzeichen (M-YK 4551) behalten kann. Der noch unrestaurierte Bus bestand die dafür nötigen Untersuchungen problemlos.

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS AN ALLE TEILNEHMER DER OCM-CLUBTREFFEN:

Unser Vereinslokal hat völlig überraschend zum 13.08. geschlossen. Derzeit wird das Lokal renoviert und vsl. im Oktober mit neuem Pächter wieder eröffnet. Ob die OCM-Treffen weiterhin dort stattfinden können, steht derzeit noch nicht fest.

Im September findet das Clubtreffen daher nochmals im „Gerner“ statt (ebenfalls am Westfriedhof, Ecke Dantestraße / Baldurstraße; MVV: U1, Tram 20/21, Bus 164, 165; Haltestelle Westfriedhof). Beginn wie immer 20 Uhr.

Näheres sobald wie möglich per Mail oder auf telefonische Anfrage (089 / 611 56 23).

SETRA S6..... Derzeit ist ein dritter Bus über das dem OCM angeschlossene Verkehrsunternehmen konzessioniert, und zwar ein SETRA S6 vom Baujahr 1960 mit 22 Sitzplätzen. Der Bus gehört unserem Vereinsmitglied Hannes Gottstein, der (noch) nicht über die nötige Voraussetzungen für eine eigene Konzession verfügt. Der S6 kann ab sofort über den OCM-Vorstand für Sonderfahrten angemietet werden. Seinen ersten regulären Einsatz hatte der Bus am 8. Juli beim Sommerfest eines Alten- und Servicezentrums, wo er als Shuttlebus verkehrte.

Neben dem S6 können auch der Büssing Präfekt 15 und der MAN NL 202 für Sonderfahrten angemietet werden.



Rietze-Modelle..... Die angekündigten neuen H0-Modelle des MAN NL 263 in MVG-Farben, diesmal wieder von Rietze, sind inzwischen lieferbar. Es sind zwei verschiedene Linienvarianten erhältlich (146 Ostbahnhof / Friedenstraße und 152 Implerstraße), die Wagen-Nummer ist 4101. Der Stückpreis beträgt 23,50 Euro.

Spenden..... Unser Spendenaufruf in der letzten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten verhallte leider nahezu ungehört – zumindest gingen bisher nur sehr wenige Spenden für den 890 UG ein, überhaupt niemand spendete für den SG 240 H. Es ist jedoch aus konzeptionellen Gründen nötig, dass beide Busse zur Museumseröffnung ausstellungsfähig sind (vgl. Info

139-140). Wir möchten daher an dieser Stelle nochmals **dringend** zu Spenden für diese beiden Busse aufrufen! Die Bankverbindung findet sich im Impressum, Spenden können aufgrund unserer Gemeinnützigkeit steuerlich geltend gemacht werden. Bei Beträgen über 100,- Euro bitten wir die komplette Anschrift anzugeben.

MAN / Göppel SG 220..... Von CeBus in Celle erwarb der OCM einen SG 220. Der ehemalige Krefelder Bus ist technisch nahezu in einwandfreiem Zustand, weist jedoch einige Rost- und Schönheitsmängel auf. Eine Erhaltung durch den OCM ist nicht vorgesehen – der Bus dient voraussichtlich als Ersatzteilspender und kann nach erfolgter Ausschachtung bei einem Schrotthändler direkt neben dem Gelände der HW Ständlerstraße entsorgt werden. Der OCM benötigt aus diesem Fahrzeug u.a. Motor und Getriebe als Reserve. Sollte sich jedoch ein Sammler oder Museumsverein für dieses Fahrzeug interessieren, so würde der OCM den Bus wieder veräußern. Nach unserem Kenntnisstand wird bisher nirgends ein Bus dieses Typs erhalten. Ernsthafte Interessenten wenden sich bitte direkt an den OCM-Vorstand. Das Foto zeigt den Bus kurz nach der Überführung am künftigen Museumsstandort. Die Reise nach München legte er auf eigener Achse zurück, überführt wurde der Bus von Kollegen aus Hannover – vielen Dank für die Unterstützung!!



Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Als Ersatz für Altfahrzeuge wurden bei NEOMAN 18 Gelenkbusse des Typs MAN Lion's City G bestellt. Die Auslieferung dieser Busse ist für Januar 2006 vorgesehen. Die neuen Gelenkbusse werden wiederum mit besonders schadstoffarmen Motoren sowie modernsten Partikelfiltern ausgestattet und erfüllen damit bereits die erst in zwei Jahren geltende EURO-IV- bzw. bei den Partikeln sogar die EURO-V-Norm und übertreffen somit alle gesetzlichen Anforderungen an die Schadstoffreduzierung. Sie werden erstmals über Flachbildschirme verfügen, die die nächsten Haltestellen sowie mögliche Anschlussbeziehungen automatisch anzeigen. Die Busse werden im Betriebshof Ost stationiert.

Als Vorserienfahrzeug wird demnächst ein Testbus gleichen Typs in Betrieb genommen, der im Gegensatz

zu den bestellten Fahrzeugen bereits über den neuen Motor vom Typ D 20 und einen transparenten Faltenbalg verfügt. Der Bus erhielt die Wagennummer 5300. Er ist ebenfalls im Betriebshof Ost beheimatet und kommt ab Oktober auf allen MetroBus-Linien, die vom Bf. Ost aus gefahren werden, zum Einsatz. Der Bus ist Eigentum der SWM und stellt das 18. Fahrzeug des o.a. Lieferumfangs 2005/06 dar.

Griensteidl GmbH.... Die zur Connex-Gruppe gehörende Firma Griensteidl nahm kürzlich die drei ersten MAN Lion's City in MVG-Ausführung in Betrieb.

OCM-SHOP

Neuer Bearbeiter für den OCM-SHOP ist unser 2. Vorsitzender Andreas Stohl, der dieses Amt Mitte Juli von Rolf Katzendobler übernommen hat (vgl. CI 139-140). Die Bestelladresse (s. unten) bleibt weiterhin unverändert.

AKTUELL IM OCM-SHOP:

H0-Modelle:

MAN NL 263 in MVG-Ausführung

als Wagen-Nr. 4101 von Rietze (Linien 146 und 152)
je 23,50 Euro

als Wagen-Nr. 4104 von Kembel (Linien 100 und 144)
je 17,50 Euro

MAN NG 313 in MVV-Ausführung (Rietze)

als Linie 34
24,- Euro

Mercedes O 530 G Citaro in MVG-Farben (Rietze)

Kraftverkehr Bayern GmbH, Linie 41
23,50 Euro

H0-Bausätze und Fertigmodelle (MEK):

BÜSSING 650 T, BÜSSING 6000 T, Krauss-Maffei /
MAN KMS 120, MAN 760 UO 1, MAN 750 HO-M 11 A,
SETRA SG 180 S und MAN SG 240 H
jeweils in Münchner Ausführung

sowie:

BÜSSING / Emmelmann Präfekt 15 (OCM-Museumsbus)

Mercedes O 317 Anderthalbdecker (OCM-Museumsbus)

Bausatz:

Normalbus 39,- Euro, Gelenkbus: 61,- Euro

Fertigmodell (Handarbeit!!):

Normalbus: 90,- Euro, Gelenkbus: 119,- Euro

MAN SG 192 in SWM-Ausführung (HB), kleine Auflage

75,- Euro

Krauss-Maffei KME 130 („Stangeribus“), SWM-Ausführung (V&V), kleine Auflage

40,- Euro

Restposten (Schriften):

Nahverkehr in München

14,90 Euro

150 Jahre Berliner Omnibus

8,60 Euro

100 Jahre Kraftpostlinie - Von der 1. Kraftpostlinie zum Nahverkehr Hohenlohekreis, 1998

5,- Euro

100 Jahre Kraftpostlinie (Nahverkehr Hohenlohekreis), Teilnehmerkatalog des Oldtimertreffens 1998

5,- Euro

Verschiedene Neoplan-Unterlagen, DM-Geldwechsler, Fahrkarten-Etuis, Tassen und Krüge u.v.m. auf Anfrage!

Infos und Bestellung:

OCM-SHOP, Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49
80689 München, Fon: 089 / 611 56 23

Fax: 089 / 62 30 39 11

Mail: ocmshop@omnibusclub.de

Bestellungen auch online unter www.omnibusclub.de möglich!

Termine

„Gelber Tag“ in Gaisburg, 1. Oktober 2005: Unter dem Motto „Nostalgie trifft Zukunft“ veranstalten die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) den diesjährigen „Gelben Tag“ (gelb ist die Farbe der SSB). Anlass ist heuer die Außerdienststellung der drei Mercedes Citaro-Brennstoffzellenbusse, da an diesem Tag das Projekt endet. Neben einem großen Oldtimertreffen ist ein interessantes Rahmenprogramm geboten, wie z.B. Werkstattführungen, „Carwash“, Kinderprogramm u.v.m. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Sofern es unsere Zeit irgendwie erlaubt, werden wir an der Veranstaltung mit OCM-Museumsbus 9, dem BÜSSING Präfekt 15, teilnehmen. Interessenten wenden sich bitte an den OCM-Vorstand.

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, 120 Stück plus Internet.

Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,

Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2002.